

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „RockyFrankenstolz“ vom 8. März 2020, 12:53

[Zitat von Altmeister](#)

Ja, ja, das böse Umfeld mit seinen Erwartungen und der Masterplan von Köllner/Bornemann wahlweise mit Abstiegsoption und weiter so oder mit dem Lucky Punch in den letzten drei, vier Spielen. Letzteres wurde ja von Köllner nach seiner Entlassung propagiert, genauso wie vor der Saison, er wolle nicht nur um den Klassenerhalt spielen. Schön, daß das man das genauso ignoriert wie die Sommerneuzugänge. Wenn ich wirklich den Abstieg von vorneherein mit einberechne, warum hole ich dann erst recht spät in der Sommervorbereitung drei Neue, die laut Cheftrainer bis zum Winter nicht zu integrieren waren? Waren fange ich Privatfehden mit Ishak, Löwen und Kerk an? Warum lasse ich den angeblich zum Ende der Hinrunde wieder fitten Ewerton nicht spielen? Die dubiosen Spielbetrachtungen am Ende seiner Amtszeit und die Unruhe schon vor der Saison, wo ich jegliche Euphorie unnötig mit öffentlichen Rücktrittsfantasien begrabe, runden das Gesamtbild Köllners im letzten Jahr noch ab. Zu Bornemanns Anteil braucht man da wohl nur ein Wort sagen: Ilicevic. Über dessen Verpflichtung zeigte sich Köllner übrigens sehr angetan.

Vollkommen richtig